

NATÜRLICH SIND

DA NOCH ...

- eine eigene E-Mail-Adresse und ein eigener Arbeitsbereich über den Lernstättzugang,
- der IGB-Unterricht (informatrische Grundbildung) in den Klassen 5 und 6,
- das Schülerportal (stets aktuelle Informationen über Klausurpläne und Vertretungen ab Jahrgangsstufe 9),
- die digitale Leistungskursbörse zum Ende der Jahrgangsstufe EF,
- der zeitlich flexible Einsatz des Nachführunterrichts für Leistungssportlerinnen und -sportler,
- Möglichkeit zur Nutzung eigener Tablets außerhalb der Projektklassen ab der Mittelstufe,
- eine feste interne Fortbildungsschiene im Bereich Digitalisierung für die Lehrkräfte,
- eine offene Sprechstunde der Medienscouts bei Problemen mit Technik & Tablet,
- Elternabende zu vielfältigen Themen im Bereich Digitalisierung.



INFORMATIONEN & KONTAKT

Besuchen Sie unsere Homepage:



Dort finden Sie ständig aktuelle Informationen und Neuigkeiten zum Bereich Digitalisierung am Reismann-Gymnasium.

Für spezielle Fragen und Auskünfte können Sie sich auch gerne an die Koordinatorin des Bereichs Digitalisierung **Anna Berg** (aberg1@lspb.de) wenden.

Bei technischen Fragen kontaktieren Sie bitte den Digitalisierungsbeauftragten **Sebastian Matisz** (smatisz1@lspb.de) bzw. unseren Medienbeauftragten **Murat Özer** (moezer2@lspb.de).

Bei allgemeinen Fragen zu unserer Schule können Sie gerne persönlich Kontakt mit unserer Schulleitung **Siegfried Rojahn** (Schulleiter) / **Dr. Jost Biermann** (Stv. Schulleiter) aufnehmen.

Reismann-Gymnasium

Reismannweg 2 • 33100 Paderborn
Tel. 05251 - 8813961 oder 8813962
www.reismann-gymnasium.de

DIGITALISIERUNG AM REISMANN

INFORMATIONEN FÜR ELTERN

SCHÜLERINNEN & SCHÜLER



FÜR EINE ZEITGEMÄßE

BILDUNG



REISMANN
GYMNASIUM



SCHWERPUNKT DIGITALISIERUNG –

ZIELSETZUNG



Das Reismann-Gymnasium setzt ganz bewusst im Bereich der Digitalisierung einen Schwerpunkt seiner Arbeit, weil dies die gesellschaftliche Lebenswirklichkeit widerspiegelt und unsere Schülerinnen und Schüler sinnvoll auf sie vorbereitet.

Für einen geübten und sicheren Umgang mit neuen Medien legen wir folgende Ziele eines digitalisierten Unterrichts zugrunde:

- Förderung des individualisierten, selbst-gesteuerten, kooperativen Lernens
- Förderung einer kritischen Medienkompetenz
- Ausbau der Methodenvielfalt
- Steigerung der Motivation
- Wettbewerbsfähigkeit und Chancengleichheit

VIelfalt BIETEN.

FÖRDERN.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

- Nutzung von Standardfunktionen, wie Browser, Foto- und Videokamera, Audiodateien
- Nutzung fachbezogener Apps
- Zusammenarbeit an kollaborativen Produkten
- Mappenführung mit Hilfe von OneNote (ab Jgst. 7)
- Bearbeitung von digitalen Arbeitsblättern
- digitale Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Nutzung von e-Books in unterschiedlichen Jahrgangsstufen
- weitere Einsatzmöglichkeiten – wie z.B. neue Formen der Leistungsbewertung, digitale Differenzierungsmaßnahmen, neue Arten von Schülerinnen- und Schülerprodukten u.v.m. sind in ständiger Erprobung und Weiterentwicklung
- zahlreiche weitere Möglichkeiten finden Sie auf der Homepage



ETABLIERUNG DER PROJEKTKLASSEN (TABLETS)

Erprobungsstufe:

Zunächst werden schuleigene Tablets nur phasenweise genutzt, um Raum für das gegenseitige Kennenlernen im neuen Klassenverbund, für den Ausbau bereits erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten und den altersgemäßen Aufbau medienpädagogischer Kompetenzen zu geben.

Pilotklasse:

Im Schuljahr S22 ist eine unserer Klassen im Jahrgang 7 einmalig mit Tablets aus dem Schulbestand ausgestattet worden. In dieser Pilotklasse wird auch in den nächsten Jahren der traditionelle Unterricht durch digitale Möglichkeiten und Methoden ergänzt, so dass einerseits die Vorteile deutlich und für zukünftige Unterrichte genutzt sowie andererseits etwaige Nachteile in Zukunft vermieden werden können.

Projektklassen:

Ab dem Schuljahr S23 werden alle 7er-Jahrgänge mit elternfinanzierten Tablets ausgestattet. Die Einführung der Tablets wird bis zu den Herbstferien gründlich – durch Methodentage, das Erarbeiten von Verhaltensregeln, Technik-Checks usw. – vorbereitet.



MEDIENSCOUTS

PROJEKTE ZUR INTERNETSICHERHEIT

Für einen mündigen und kritischen Umgang mit modernen Medien erfolgt wiederholt eine fachkundige Information und Auseinandersetzung mit der Thematik.

Jgst. 5: Einführungsveranstaltung zum Thema „Medienkompetenz, Datenschutz und Onlineverhalten“

Jgst. 6: „Gib Cybermobbing keine Chance!“ – ein Kooperationsprojekt der Caritas und des Jugendamtes

Jgst. 7: „Social Media – der Alltag eines Influencers“ – ein Projekt der Medienscouts

Jgst. 8: „Wie wird man ein kompetenter Lügendetektor – Fake News erkennen u.v.m.“ – ein Projekt der lie-detectors

Jgst. 9: Veranstaltung zu rechtlichen Aspekten der Thematik „Cybermobbing im Internet“

Im Rahmen des **Projekts Medienscouts NRW** wurden interessierte Schülerinnen und Schüler – begleitet von Lehrkräften – ausgebildet, die Schülerschaft bei der kritischen Nutzung moderner Medien zu unterstützen und zu beraten. Unsere Medienscouts organisieren vielfältige Projekte, stehen der Schülerschaft in ihrer Sprechstunde zur Verfügung u.v.m. Weitere Informationen findet man auf der Homepage. →



TECHNISCHE AUSSTATTUNG

Alle Unterrichts- und Fachräume bieten vielfältige Voraussetzungen für eine digitale Unterrichtsgestaltung. Zusätzlich verfügt das Reismann-Gymnasium über:

- drei vollausgestattete Computerräume mit Arbeitsplätzen für Schülerinnen und Schüler
- mehrere iPad-Koffer zum flexiblen Einsatz im Unterricht
- u.v.m. ...

WIR SIND SAFE

